

## Seeland investiert in den Umwelt- und Klimaschutz

Mit Investitionen in neue Hybrid-Fahrzeuge setzt die Gustav Seeland GmbH neue Maßstäbe in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Mit gleich 3 neuen Spezialkränen wird die bestehende Seeland-Hybrid-Flotte auf insgesamt sieben Fahrzeuge ausgebaut. Der Hamburger Schwertransportlogistiker stellt sich damit den Herausforderungen der Zukunft in Bezug auf Klima- und Umweltschutz. Effektivität und Klimaschutz stehen bei der Erweiterung des emissionslosen Fuhrparks im Vordergrund.



Ausbau der Seeland Hybrid-Flotte von vier auf sieben elektrohydraulische Spezialkrane.

## Windvorhersage: günstig

Die Messe Husum & Congress, Veranstalter der HUSUM Wind, ist erleichtert über das Ende Mai veröffentlichte Veranstaltungsstufenkonzept, mit dem das Land Schleswig-Holstein durch schrittweise Lockerungen der Pandemie-Auflagen neue Perspektiven für die Veranstaltungsbranche eröffnet. Für die HUSUM Wind vom 14.-17. September bedeutet dies, dass die Teilnehmerbegrenzungen aufgehoben werden können. Eine Präsenzveranstaltung ist unter Einhaltung der als AHA- und 3G-Regeln bekannten Maßnahmen sowie eines individuellen Hygienekonzeptes damit möglich geworden, sofern die Inzidenzen und die Pandemie sich weiterhin positiv entwickeln. Mitte Juni wird aufgrund der vorliegenden Anmeldungen und Rückmeldungen über die finale Durchführbarkeit entschieden.



Rückenwind aus der Politik: Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther und Klaus Liermann, Geschäftsführer der Messe Husum & Congress, sind optimistisch für die HUSUM Wind 2021.

## Hüffermann übernimmt Eisele AG

Hüffermann Krandienst übernimmt die Eisele AG Crane & Engineering Group mit Sitz in Maintal bei Frankfurt. Das im Jahr 1988 gegründete Unternehmen Eisele AG hat seine Wurzeln ebenso wie Hüffermann im Bereich Abschlepp- und Krandienst. Das Kerngeschäft des langjährig etablierten Unternehmens liegt heute in den Bereichen Kranvermietung, Transport, Montage- und Projektgeschäft sowie Engineering.

Durch die Übernahme fließen der umfangreiche Fuhrpark von Autokranen mit Traglasten zwischen 30 und 500 Tonnen bis hin zu Arbeitsbühnen sowie 60 geschulte und erfahrene Mitarbeiter an die Hüffermann-Firmengruppe.

Claus Eisele sagt: „Im Kern des Zusammenschlusses stand die Bündelung der jeweiligen Stärken und die entsprechende Nutzung von Synergien. Ein weiterer Schwerpunkt war die gegenseitige Unterstützung bei aufwendigen Projekten.“

Hüffermann-Geschäftsführer Daniel Janssen, der laut Handelsregister am 22. April 2021 zum Vorstand der Eisele AG bestellt wurde, ergänzt: „Die Stärken der Kollegen von der Eisele AG sehe ich insbesondere im Projektgeschäft und Engineering für Kran- und Schwerlastarbeiten. Ein sehr kompetentes Team mit langjähriger Erfahrung!“

Der nun auf gut 350 Beschäftigte vergrößerten HÜFFERMANN GRUPPE stehen verteilt auf mehrere Standorte insgesamt mehr als 1.100 zulassungspflichtige Krane, darunter 160 Mobilkrane, LKW, Maschinen und Mietgeräte zur Verfügung. Mit der Übernahme der Eisele AG positioniert sich die Hüffermann-Firmengruppe – zusammen mit dem Tochterunternehmen Autodienst West Ganske (ADW) – als Komplettanbieter im Dienstleistungsbereich Kran- und Schwerlastlogistik sowie im Schwerlast-Engineering und verstärkt das Leistungsportfolio für deutschland- und europaweite Projekte.



V.l.n.r.: Daniel Janssen – Hüffermann Krandienst und Claus Eisele – EISELE AG. (Bild: Hüffermann)

## Schaeffler fertigt für Windkraft in China

Der weltweit tätige Automobil- und Industrielieferer Schaeffler stärkt seine Geschäftsaktivitäten im Sektor Windkraft und nimmt am ostchinesischen Standort Nanjing eine Produktionshalle mit einer Fläche von 22.000 m<sup>2</sup> in Betrieb. Der Fokus liegt auf der Produktion von Großlagern mit einem Durchmesser von über 800 mm, die vor allem in Windkraftanlagen, Getrieben und in der Schwerindustrie eingesetzt werden. Geplant sind 12.500 Einheiten pro Jahr. Mit der neuen Halle wächst die Produktionsfläche auf 260.000 m<sup>2</sup>. Hier-

durch wird Nanjing innerhalb der Schaeffler Gruppe zum größten Fertigungsstandort für Windkraftlager mit mehr als 2.000 Mitarbeitern.



Die neue Produktionshalle auf dem Campus in Nanjing.

# Schmidbauer eröffnet Standort Hamburg

Schmidbauer erweitert mit der Tochtergesellschaft Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH sein Standortnetz im Norden Deutschlands. Mit einem Team vor Ort und einer Vielzahl von Mobilkränen und Transportfahrzeugen (wie z.B. auch SPMTs) für diverse Spezial Einsätze ist das Unternehmen jetzt noch näher bei strategischen Partnern und Kunden. Der Standort am Neuenfelder Fährdeich 120 ist gut gewählt: Er liegt mitten in Finkenwerder am Zufluss der Elbe-Este und besitzt damit einen Wasserzugang zum Hafen. „Von hier aus können wir globale Sektoren besser ansteuern – vor allem in der Hafentlogistik und im Offshore-Geschäft“, erklärt Dr. Mitja Schimek, Geschäftsführer der Fricke-Schmidbauer Schwerlast GmbH. Er sieht auch großes Potenzial bei der Unterstützung der Hansestadt. „Aktuell ist Hamburg die Stadt mit den meisten Brücken, die instand gesetzt werden müssen, und auch dabei können wir wertvolle Dienste leisten.“



Schmidbauer mit neuem Standort am Hamburger Hafen.



# Hellmich Kranservice jetzt mit Standort Mannheim

Einen neuen Standort in Mannheim hat jetzt die Hellmich Kranservice GmbH im ehemaligen Turbinenwerk Mannheim-Käfertal in Innenstadt- und Autobahnnähe an der B 38 bezogen. Das Gelände war schon immer für Schwerlast ausgelegt und auf dem 19 ha großen Gelände mit Gleisanschluss besteht die Möglichkeit in bis zu 22 m hohen Hallen auch Einlagerungen bis zu 250 t Stückgewichten einzulagern. Zum Einsatz kommen Mobilkrane von 60 bis 350 t Tragkraft und Mobilbaukrane.

Als gebürtiger „Mannheimer“ freut sich René Hellmich neben der nur 50 km entfernten Zentrale in Riedstadt nun mit seinem hoch motivierten Team den neuen Standort in Betrieb zu nehmen. Bereits seit mehr als 15 Jahren bedient der Krandienstleister in der Metropolregion Rhein-Neckar seine Kunden von der Zentrale aus und kann jetzt durch den zentralen Standort noch schneller vor Ort sein.



Einsatz Demontage eines Kühlers im Turbinenwerk.



**ORMIG S.p.A.** Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY  
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: [mktg@ormigspa.com](mailto:mktg@ormigspa.com)

 [ormigspa](https://www.instagram.com/ormigspa) | [www.ormig.com](http://www.ormig.com)



## Hiab intensiviert seinen Service vor Ort



Arne Heimann

Im Rahmen ihrer Route-to-Market-Strategie intensiviert die Hiab Germany GmbH ihre Aktivitäten am Markt, stärkt die Zusammenarbeit mit ihren Händlern und Servicepartnern vor Ort und eröffnet eigene Kompetenzzentren in Deutschlands Metropolregionen. Um die verschiedenen Aktivitäten der Route-to-Market-Strategie zu bündeln und von gegenseitigen Synergien zwischen Hiabs eigenen Standorten und denen seiner Partner zu profitieren, hat Hiab die Funktion des Service & Operations Manager geschaffen und seit dem 1. Mai mit Arne Heimann besetzt. Herr Heimann bringt außerordentliche Fähigkeiten, ein fundiertes Fachwissen und jahrelange Expertise in der Branche, im Service und im Umgang mit kundenorientierten Lösungen mit.

## Die BSK- Jahreshauptversammlung 2021 ...

... wurde auf den 18. und 19. Februar 2022 verschoben. „Leider bereitet uns die aktuelle Corona-Pandemie große Schwierigkeiten für die Organisation und Durchführung der diesjährigen Versammlung, weil Präsenzveranstaltungen nicht bzw. nur unter ganz erheblichen Einschränkungen durchgeführt werden dürfen. Selbst wenn es zu Lockerungen kommen sollte, besteht gegenwärtig keine Planungssicherheit. „Wir wissen zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch nicht, ob eine Präsenzveranstaltung in unserer Größenordnung im Oktober bereits sinnvoll und vertretbar ist“, erläutert BSK-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfgang Draaf. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben daher gemeinsam beschlossen, die Jahreshauptversammlung auf den 18. und 19. Februar 2022 (Marriott Hotel in Frankfurt am Main) zu verlegen. Die gewählten Amtsträger bleiben nach der gesetzlichen Bestimmung des Artikel 2 § 5 Absatz 1 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht bis zur Wahl ihrer Nachfolger im Amt.

## Schußmann übernimmt LTM 1230-5.1

Die Schußmann Kran-service GmbH hat im Liebherr-Werk Ehingen einen neuen LTM 1230-5.1 übernommen. Für den Liebherr-Baukranvermieter aus Oberbayern ist der 230-Tonner mit seinem 75 Meter langen Teleskopausleger der passende Kran für die Montage und Demontage seiner Turmdrehkrane.

Mit dem neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1230-5.1 erweitert Schußmann seinen Autokran-Fuhrpark im 5-Achsbereich. Neben der variablen Abstützbasis VarioBase<sup>®</sup> und dem verstellbaren Ballastradius VarioBallast war der mit 75 Metern sehr lange Teleskopausleger des LTM 1230-5.1 das wichtigste Kriterium bei der Kaufentscheidung. Und Firmeninhaber Michael Schußmann ergänzt: „Für die Montage und Demontage unserer eigenen Baukranflotte, die ausschließlich aus Liebherr-Unten- und Obendrehern besteht, sind lange Teleskopausleger enorm wichtig. Daher ist der LTM 1230-5.1 für uns der perfekte Kran. Und schließlich passte auch das Preis-Leistungs-Verhältnis. Da wir



Übergabe des LTM 1230-5.1 in Ehingen: v.l.n.r.: Wolfgang Sailer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Michael Schußmann (Schußmann Kran-service GmbH), Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

über die Jahre die Qualität und Zuverlässigkeit der Liebherr-Produkte zu schätzen gelernt haben, beabsichtigen wir auch künftig, unsere Autokranflotte mit Liebherr-Mobilkränen zu erweitern. Dabei bauen wir darauf, dass wir weiterhin mit dem Liebherr-Team in so engem Kontakt stehen und dass es uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht“, berichtet Michael Schußmann, der inzwischen 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

## All-Terrain-Kran LTM 1130-5.1 für RMT

Die RMT Albert Regel Logistik GmbH hat im Liebherr-Werk in Ehingen einen neuen LTM 1130-5.1 übernommen. Der Spezialist für Schwertransport, Kran- und Montagelogistik aus Baunatal ersetzt mit dem Liebherr-130-Tonner einen 23 Jahre alten LTM 1120. Der neue Kran bietet mit seinem 60 Meter Teleskopausleger ein Plus von 15 Metern Länge.

Frank George, geschäftsführender Gesellschafter von RMT, kam mit seiner Frau Marite, die für die Krandisposition zuständig ist, und den Kranfahrern zur Abholung und Einweisung des neuen 130-Tonnens zum Liebherrwerk nach Ehingen. Er erklärt: „Der LTM 1120 war ein starker und zuverlässiger Kran mit wenigen Problemen in den ganzen 23 Jahren. Mit seinem 45 Meter Teleskopausleger war er allerdings in der Hubhöhe beschränkt. So freuen wir uns auf den 60 Meter Mast des LTM 1130-5.1, der in seiner Klasse ebenfalls ein bärenstarker Kran ist“.

Bei einem der ersten Einsätze wird der neue LTM 1130-5.1 seine Stärken unter Beweis stellen müssen: Über 16 Wochen wird er in Stuttgart ein mehrstöckiges Bürogebäude aufbauen. „Da ist die Mastlänge natürlich sehr wichtig. Da wir viele Aufträge im Bereich Betonfertigteilmontagen haben, entschieden wir uns, eine zweite Winde und eine Schwerlastspitze mit zu bestellen. Mit dem LTM 1130-5.1 können wir problemlos Teile in der Luft drehen und ein sehr breites Einsatzspektrum abdecken“, so George.



Kranübergabe im Schneetreiben (v.l.n.r.): Marcel Mohr, Lutz Schreiber, Frank George, Marite George (alle RMT), Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Adam Woloszczak, Thomas George (beide RMT).

## Hovago ordert neun Tadano Krane

Im Jahr seines 75-jährigen Bestehens hat sich der niederländische Krandienstleister Hovago ein Geschenk der besonderen Art gegönnt und bei Tadano gleich neun Krane geordert: drei AC 5.220-1 sowie je zwei AC 5.250-1 All-Terrain-Krane, GTC-1800EX Teleskop-Raupenkrane und CC 38.650-1 Gittermast-Raupenkrane. Die ersten Modelle werden im vierten Quartal dieses Jahres ausgeliefert, somit erhält Hovago das erste große Kran-Paket unter der harmonisierten Marke Tadano und mit neuen Produktbezeichnungen. Ursprünglich war die 3-köpfige Hovago-Delegation, bestehend aus Firmeninhaber Doron Livnat, dem internationalen Vertriebsleiter Tiemen Reitsma und Betriebsleiter Paul Staps, nach Zweibrücken gereist, um sich dort über verschiedene Krane und Konditionen zu informieren. Die Gespräche mit Tadano Demag Geschäftsführer Jens Ennen und Tadano Demag Vice President Sales Thomas Schramm verliefen jedoch so gut, dass die Verträge gleich unterschrieben wurden. Ebenfalls am Tisch saßen Sales Manager Key Accounts, Uwe Schlicher, und Tadashi Suzuki, CEO Tadano European Holdings.



Doron-Livnat, Inhaber Hovago und Tadashi Suzuki, CEO Tadano European Holdings.

## Erster LTM 1650-8.1 in Spanien geht an Grúas Ibarrondo

Das Kran- und Schwerlastunternehmen Grúas y Transportes Ibarrondo S.A. hat den ersten Liebherr-Mobilkran LTM 1650-8.1 in Spanien übernommen. Die hohe Leistung und Flexibilität des neuen Liebherr-8-Achсers hat das Unternehmen aus Bilbao bereits auf der Bauma 2019 in München überzeugt.



V.l.n.r.: Sabin Ibarrondo, Tobias Böehler, Mikel Ibarrondo und Edorta Ibarrondo.

## Tadano ATF 70G-4 für Axel Grund

Der Krandienstleister Alex Grund, der im Hamburger Umland sowie in ganz Schleswig-Holstein tätig ist, setzt seit 20 Jahren erfolgreich auf Tadano. Jüngst hat das Unternehmen den Fuhrpark um einen ATF 70G-4 erweitert. Getreu dem Motto: Never change a winning team. Besonders schätzt das Unternehmen die Zuverlässigkeit und Flexibilität: sowohl des Krans als auch des Unternehmens Tadano. „Und er läuft und läuft und läuft“ sagt Martin Peter, Niederlassungsleiter in Hamburg über seinen Tadano ATF 65G-4. Doch auch die erfolgreichste Beziehung geht irgendwann zu

Ende. Und daher hat Peter den sehr geschätzten ATF 65G-4 durch einen ATF 70G-4 mit 52,1 Meter-Hauptausleger ersetzt. Denn dieser überzeugt durch dieselben Qualitäten wie der ATF 65G-4, ist aber nochmals leistungsfähiger und flexibler. „Ein echter Schnellläufer, den ganzen Tag von Baustelle zu Baustelle unterwegs. Das galt für unseren ATF 65G-4 und das gilt auch für den ATF 70G-4. Da wir noch einen zweiten 70er in der Gruppe haben, können wir die Gegengewichte flexibel verteilen. Somit sind wir für alle Eventualitäten gerüstet“, freut sich Peter.



Neuer Tadano ATF 70G-4 für Krandienstleister Axel Grund.

## Tadano ATF 100G-4 für Scholpp

Die Scholpp Kran & Transport GmbH bedient bis zu 10.000 Einsätze pro Jahr. Insgesamt arbeiten etwa 200 Mitarbeiter mit der Hilfe von 72 Mobilkränen in den Niederlassungen in Stuttgart, Leonberg, Karlsruhe, Heilbronn, Ludwigshafen und Walldorf daran, dass die Auftraggeber ihre Projekte reibungslos durchführen können. Bei einem solchen Auftragsvolumen spielen Zuverlässigkeit und Flexibilität eine entscheidende Rolle. Daher fiel bei Scholpp, der schon seit 30 Jahren auf die Tadano-Krane setzt, die Entscheidung wieder

auf einen Tadano. Jan Meißner, Regionalleiter Rhein-Neckar bei Scholpp, erklärt: „Der Einsatzbereich des gesuchten Krans stellt einen Mix aus kurzen Tageseinsätzen und gelegentlichen Langzeitbaustellen dar. Für diese unterschiedlichen Anforderungen bot sich der Tadano ATF 100G-4 an. Er ist kompakt und robust genug für die Aufgaben eines Schnellläufers, aber auch leistungsfähig genug, größere Baustellen abzuarbeiten. Das macht ihn sehr variabel.“



Neuer Tadano ATF 100G-4 für Scholpp.

### Hüffermann erweitert Fuhrpark mit Liebherr-Mobil- und Raupenkränen

Die Hüffermann Krandienst GmbH erweitert die Kranflotte weiter nach oben und steigt in die 1.000-Tonnen-Raupenkrankenklasse ein: Im März lieferte Liebherr einen LTM1450-8.1 und einen LR 1750/2, Mitte des Jahres folgen ein LTM1650-8.1 und ein LR 11000. Hüffermann wird in diesem Jahr insgesamt 20 Krane von Liebherr übernehmen. Zu dem Paket gehören auch die neuen Liebherr-Geräte LTM1120-4.1 und LTM1150-5.3.



Hüffermann Krandienst GmbH: Zwei LTM 1500-8.1 entladen 235 Tonnen schwere Transformatoren im Hafen Stade.

### Mehr Komfort für weitere GMK-Kranfahrer

Im Dezember 2020 wurde das neue Fahrerhaus für die Grove 3-Achser vorgestellt und von Manitowoc angekündigt, dass weitere All-Terrain-Krane ein entsprechendes Update erhalten. Nachdem die Einführung der neuen Generation des Grove Fahrerhauses auf dem GMK 3050-3, GMK3060-2 und GMK3060L-1 in den Markt überaus erfolgreich war und erste Serienkrane mit neuem Fahrerhaus ausgeliefert wurden, wird dieses künftig auch auf allen 4- und 5-Achsern der Grove All-Terrain Krane mit einer Tragfähigkeit von bis zu 150 t zu finden sein. Der neue Standard in Design, Fahrerkomfort und -ergonomie wird somit auch für Kranfahrer des GMK4090-1, GMK4100L-2, GMK5150-1 und GMK 5150L-1 spürbar.



Neues Fahrerhaus nun auch für Vier- und Fünf-achser bis 150 t.

## Übergabe GMK 4100L-1 an BOTT-Gruppe

Im April durfte die KranAgentur bereits den zweiten Kran vom Typ GMK 4100L-1 an die BOTT-Gruppe ausliefern. Neben der Standortbasis in Bad Kreuznach betreibt die BOTT-Gruppe ihre Krane an den zwei weiteren Standorten Worms und Bobenheim-Roxheim. Der neue GMK 4100L-1 wird primär am Standort

Worms – Betreiber hier der Krandienst Gaus – zum Einsatz kommen, um dort seine Stärken auszuspielen. Neben der Kompaktheit des 100 Tonners auf 4 Achsen mit einer Fahrzeugbreite von nur 2,55 m, gaben die guten Tragfähigkeiten am 60 m Hauptausleger den Ausschlag für diesen Kran „Made in Wilhelmshaven“.



Der neue Grove GMK 4100L-1 bei seiner Übergabe im Wilhelmshaven ...



... und bei einem seiner ersten Einsätze für Gaus.

## Weiterer Grove GMK5150L an MSG

Gerade trotz der Pandemie ließ es sich die im badischen Kehl beheimatete MSG Krandienst GmbH nicht nehmen, erneut in einen GMK5150L zu investieren. Dies ist bereits der dritte Kran dieses Typs, den die MSG von der KranAgentur Werner im Manitowoc-Werk in Wilhelmshaven übernommen hat.

Die Zuverlässigkeit und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten dieses kompakten Kranes

haben laut Björn Jatz, Geschäftsführer der MSG, den Ausschlag für diesen erneuten Vertrauensbeweis gegeben. Besondere Bedeutung kommt dabei der Mitnahme von 10,2 Tonnen Ballast zu, ohne die 60-Tonnen-Marke im Gesamtgewicht zu überschreiten. Damit sind kurzfristige Einsätze und zeitnahe Genehmigungen möglich.



Nagelneuer Grove GMK5150L bei der Übergabe an MSG in Wilhelmshaven.

### Drehrohrofen

Ein börsennotierter Konzern errichtet am Standort Hochfilzen einen neuen Förderstollen und investiert in einen hochmodernen Drehrohrofen. Das Team von Prangl war unter anderem bei der Errichtung des rund 200 Meter langen Drehrohrofens als auch des 40 Meter langen Drehrohrkühlers im Einsatz. Im Zentrum dieser Operation stand ein 400 Tonnen Raupenkran mit einem Gesamtgewicht von 345 Tonnen. Unterstützt wurde er von diversen Teleskopkränen, Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern.



### Trotz Corona-Pandemie: BG Verkehr hält Beitragsniveau stabil

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie haben auch zahlreiche Mitgliedsunternehmen der BG Verkehr schwer getroffen. Für sie hat der Unfallversicherungsträger eine gute Nachricht. Der für die Errechnung der Umlage wichtige Beitragsfuß bleibt unverändert. Die BG Verkehr kann ihr Beitragsniveau stabil halten. Der Vorstand des Unfallversicherungsträgers beschloss Mitte April, den Beitragsfuß unverändert bei 3,00 zu belassen. Bei identischer Entgeltsumme und Gefahrklasse bleibt der Beitrag damit für die Mitgliedsunternehmen konstant. Auch für 2021 müssen die Unternehmen pandemiebedingt mit einem schwierigen Umfeld rechnen. Deshalb setzt die BG Verkehr bis auf Weiteres ihre bereits 2020 beschlossenen Unterstützungsmaßnahmen fort. „Die BG Verkehr möchte weiterhin von der Pandemie betroffene Mitgliedsunternehmen im Rahmen des Möglichen unterstützen. Stundungsanträge und Anträge zur Reduzierung von Beitragsvorschüssen bei rückläufigen Lohnsummen im Unternehmen wird die Verwaltung weiter unbürokratisch prüfen“, schrieben die Vorstandsvorsitzenden Klaus Peter Röskes und Hanno Harms in einem Brief an die knapp 200.000 Mitgliedsunternehmen.

## Maximum GmbH übernimmt AC 45 City

Die Maximum Kran- und Schwerlastlogistik aus Nordhausen hat ihren zweiten Demag AC 45 City übernommen. Der Kran war Teil einer „Sammelbestellung“ der MAXIKraft Gruppe, die insgesamt vier dieser Krane für Tochterunternehmen geordert hatte. „Wir hatten bereits den Demag AC 40 City in unserem Fuhrpark, mit dessen Zuverlässigkeit wir immer sehr zufrieden waren. Deshalb haben wir uns für den Nachfolger AC 45 City entschieden, zumal diese Weiterentwicklung sehr viele interessante Features aufweist“, begründet Torsten Grimm die Kaufentscheidung. Zu den entscheidenden Vorteilen des Demag AC 45 City zählen für ihn die gesteigerte Traglast sowie die intelligente Steuerung IC-1 Plus. Überzeugt haben ihn auch die Fähigkeit des Krans, unter Last zu teleskopieren, sowie die stufenlose Abstützung Flex Base. Diese erweist sich auf engen Baustellen als gro-

ßer Vorteil, da der Kran seine Abstützungen asymmetrisch direkt bis an Hindernisse heranfahren kann und so unter allen Bedingungen immer die maximale Traglast erzielt. Maximum wird seinen neuen Demag AC 45 City vor allem bei Industriemontagen und in Hallen einsetzen und hat deshalb auch gleich die optionale Montagespitze sowie das E-Pack mitgeordert.



V.l.n.r.: Sebastian Siener Teamleader Demonstration & Handover, Torsten Grimm Niederlassungsleiter Maximum, Kranfahrer Heiko Gerschewski und Marko Fricke.

## Kranfahrzeuge im ES-GE Mietprogramm

Die ES-GE bietet auch Kranfahrzeuge im Rahmen ihres beliebten Mietprogramms an. Das Dienstleistungsangebot und das umfassende Portfolio des Essener Nutzfahrzeug-Spezialisten nutzen Kunden verstärkt auch als „Türöffner“. Dabei beschränkt sich das Angebot nicht nur auf vorkonfigurierte Vorratsfahrzeuge oder Fahrzeuge „von der Stange“. Das Besondere: Vorab definierte Kaufoptionen ermöglichen einen kostenoptimierten Erwerb der Mietfahrzeuge. Support erhalten Kunden auch während der Dauer des Mietvertrags. Dies

bringt gleich zwei Vorteile mit sich: einerseits kann so das Potenzial der gemieteten Fahrzeuge ausgeschöpft werden und andererseits bietet der breit aufgestellte Mietpool der ES-GE die Möglichkeit, im Zweifelsfall auf ein besser geeignetes Fahrzeug zurückzugreifen. Ein positives Feedback bei der Bonitätsprüfung vorausgesetzt, bietet die ES-GE sowohl Großunternehmen als auch kleinen Speditionen die Möglichkeit, Fahrzeuge aus dem kompletten Fahrzeugangebot zu mieten. Spezialfahrzeuge sind dabei keine Ausnahme.



Mieten statt kaufen: Lkw-Ladekrane aus dem Mietprogramm von ES-GE.